



SOLAR-PARTNER SÜD GMBH Solarzentrum Kienberg

Kategorie:	Thermische Solaranlage und Biomasseheizung
Beschreibung:	Terrassencafe mit Übernachtungsmöglichkeit in Mühldorf
Gebäude:	Wohn- und Gastronomiegebäude Baujahr 1890 in Massivbauweise
Kollektor:	Ca. 30 m ² Hochleistungsflächenkollektor SOLAR HFK dachintegriert
Speicher:	SWISS-SOLARTANK Pufferspeicher ca. 6.000 l mit zweistufiger Solarbeladung und externem Frischwassermodul, zusätzlich Kältemittel-Wärmetauscher zur Abwärmenutzung aus dem Kühlraum
Nachheizung:	KWB Pelletkessel 15 kW
Heizflächen:	Fußboden- u. Wandheizung (Entnahme über PentaFlow aus 3 Niveaus)
Solarer Deckungsgrad:	k.A.
Brennstoffbedarf:	k.A.
Regelung:	HANAZEDER HLC10 (grafisch frei programmierbar)
Ansprechpartner:	Richard Weindl, Tel.: 08639 – 52 21

Durch Zufall erfuhr Herr Fischberger davon, dass das leerstehende Terrassencafe beim Freibad zum Verkauf stand. Die Umbauarbeiten in seinem Wohnhaus und der Naturheilpraxis in der Töginger Straße hatte der umtriebige Heilpraktiker soweit abgeschlossen. Da bot es sich an, sich und seine Familie in ein neues Abenteuer zu stürzen. Und es sollte eines werden. Die Räume waren voll mit Unrat, der Garten überwuchert und der bauliche Zustand hatte durch den langen Leerstand auch gelitten.

Da auch die Wohnung der Fischbergers und die Praxis mit Sonnenenergie und einem Pflanzenöl-BHKW beheizt wird, sollte natürlich auch hier eine Sonnenheizung zum Einsatz kommen.

Nach einer grundlegenden Renovierung und einer teilweisen Erneuerung der Bausubstanz entstand ein wunderbares kleines Cafe mit Übernachtungsmöglichkeit gegenüber dem mühldorfer Freibad direkt am Inn-Fußweg.

Der Keller mit einer Höhe von 5 m bot sich für den Einbau eines Jenni-Speichers an. Hier ist auch die Technik untergebracht. Auf dem Dach mit einer Neigung von etwa 45 Grad wurden 30 m² Sonnenkollektoren installiert. Dazu noch ein Pelletkessel mit 15 kW. Die Abwärme aus dem Kühlraum wird ebenfalls in den Pufferspeicher eingespeist. Die Regelung der Anlage erfolgt mit einer frei programmierbaren HLC 10 von Hanazeder.

Bilder:



Das schicke Terrassencafe im fertigen Zustand. Die Sanierung mit viel Eigenleistung war recht aufwändig.



Der Umbau ist in vollem Gange.



Verputzen der Wandheizung in der Gaststube.



Das Runde muss ins Eckige - Einbringen des Jenni-Speichers am Inn-Steilufer.



Der Pelletkessel heizt nach, wenn's mal nicht reicht.



Ein Blick in die Gaststube.



Für jeden ein passender Platz: Der Kollektor in der Sonne, der Gast auf der schattigen Terrasse oder im sonnigen Garten.



Der Bauherr, Herr Fischberger und die Geschäftsführerin und Wirtin Lisa.

Anlagenschema:

